

Kriterienliste zur Prüfung und Standardisierung von Berichten der Arbeitsgremien

1	Allgemeine Angaben zum Bericht
1.1	Arbeitsgremium: Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Chemikaliensicherheit Ansprechperson/Tel.-Nr.: BLAC – Geschäftsstelle – Roland Ahrendt, 040 / 4 28 37 – 2902 E-Mail: blac@bgv.hamburg.de
1.2	Bezeichnung des Berichts REACH-EN-FORCE-5: Erweiterte Sicherheitsdatenblätter, Expositionsszenarien, Risikomanagementmaßnahmen und Verwendungsbedingungen – Abschlussbericht zu den Ergebnissen in Deutschland
1.3	Die Thematik des Berichts ist ☒ neu ☐ wegen sachlicher Änderung neu erfasst
1.4	Kurze Zusammenfassung der Kernaussagen des Berichts: Das Überwachungsprojekt REACH-EN-FORCE-5-Projekt (REF 5) konzentrierte sich auf die Erfassung, Kommunikation und Implementierung von Informationen zur sicheren Verwendung in der Lieferkette. U.a. Zielstoffe waren solche, für die Expositionsszenarien erforderlich waren. Besonderes Augenmerk wurde u.a. auf die Bedingungen von Arbeitnehmer/innen gelegt, die mit den gefährlichen Chemikalien umgingen und ob die Informationen zur sicheren Verwendung für sie zugänglich waren. Auf Basis der Projektergebnisse können mehrere Empfehlungen in Bezug auf die Verbesserung der Qualität von Sicherheitsdatenblättern, die sich an die Industrie richten, gegeben werden. Die Empfehlungen an die Europäische Kommission beziehen sich vor allem auf die Prioritätensetzung der REACH-Review-Aktivitäten zur Qualität von Sicherheitsdatenblättern, sowie an das ECHA-Sekretariat und das Forum bezüglich Projekten und Kampagnen zu Handlungsempfehlungen, zur Validierung des Inhalts von Stoffsicherheitsberichten und zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Behörden.
2	Notwendigkeit des Berichts
2.1	Warum wurde der Bericht erstellt: (Ziel) Information der Öffentlichkeit über die Ergebnisse des Projektes REACH-EN-FORCE-5.
2.2	Auswirkungen und Relevanz für die Länder und den Bund: Der Bericht ist informeller Art.
2.3	Ergebnis bzw. Beschlussvorschlag: Die Umweltministerkonferenz nimmt den Bericht „REACH-EN-FORCE-5: Erweiterte Sicherheitsdatenblätter, Expositionsszenarien, Risikomanagementmaßnahmen und Verwendungsbedingungen – Abschlussbericht zu den Ergebnissen in Deutschland“ der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Chemikaliensicherheit zur Kenntnis und stimmt dessen Veröffentlichung zu.

3	Analyse von Konfliktpotential						
	Durch den Beschluss betroffene Gruppen und Auswirkungen						
	(bitte betroffene Gruppe angeben)			(Bitte Gruppierungen bzw. Bereiche angeben, bei denen der Beschluss Restriktionen zur Folge hat)			
	z. B. für den Bund			keine			
	z. B. für die Länder			keine			
	z. B. für Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)			keine			
	z. B. für Bürgerinnen und Bürger			keine			
	sonstige			keine			
4	Kostenfolgenabschätzung						
4.1	Welche Kosten werden bei Beschluss der Ergebnisse verursacht? (Bitte einmalige Kosten mit Zusatz A, wiederkehrende Kosten mit Zusatz B angeben)						
	(bitte betroffene Gruppe Angeben)	Personalkosten	A	B	Sachkosten (incl. Verfahrenskosten)	A	B
	z. B. für den Bund						
	z. B. für die Länder						
	z. B. für Unternehmen						
	z. B. für Bürgerinnen und Bürger						
	sonstige						
Falls die Kosten nicht angegeben werden können, bitte erläutern: Es entstehen keine Kosten.							
4.2	Wurde eine Kosten-/Nutzenanalyse angestellt und Einsparungsmöglichkeiten geprüft? (bitte Ergebnis darstellen) nicht erforderlich						
5	Alternativen						
5.1	Welche Auswirkungen hätte ein Verzicht des vorgeschlagenen Beschlusses: Defizite bei der Information der UMK und der Öffentlichkeit über die Aktivitäten der Länder im Bereich der Chemikaliensicherheit.						
5.2	Welche Alternativen bestehen und/oder wurden geprüft: keine						